



Notfallkonzept für Herzgruppen

Inhalt

Im Notfallkonzept wird das richtige Handeln im Notfall festgehalten. Kommt eine Person während einer Aktivität in der Herzgruppe in eine Notfallsituation, ist der Ablauf der Rettungskette gesichert – vom Notfall bis hin zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Herzgruppen-Therapeut*innen

- Die Therapeut*innen weisen sich aus mit einer gültigen Ausbildung Basic Life Support BLS und Automatische Externe Defibrillation AED, anerkannt vom Swiss Resuscitation Council SRC.
- Die Herzgruppe verfügt über einen Automatischen Externen Defibrillator AED. Dieser wird gemäss Betriebsanleitung gewartet und geprüft. Alle Therapeut*innen sind in der Anwendung des AED-Gerätes geschult.
- Das AED-Gerät wird an einem günstig gelegenen und gut sichtbaren Ort montiert.
- Das Notfallkonzept wird bei Bedarf regelmässig aktualisiert.

Herzgruppen-Teilnehmende

- Alle Teilnehmenden erhalten bei Eintritt in die Herzgruppe das
 - Notfallkonzept der Herzgruppe
 - Den Flyer der Schweizerischen Herzstiftung «Richtig handeln bei Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt und Hirnschlag»
- Das richtige Verhalten im Notfall wird bei Eintritt in die Herzgruppe mit jedem neuen Teilnehmenden besprochen. Im Notfall gilt für die Teilnehmenden, die Anweisungen der Therapeut*innen zu befolgen.

Informationen allgemein

- **Anschaffung eines AED-Geräts**
AED-Geräte können über Firstresponder oder Samaritervereine in Ihrer Umgebung zu günstigeren Konditionen bezogen werden:
www.first-responder.ch oder www.samariter.ch/de/vereine
- **Bestellung Flyer**
Der Flyer «Richtig handeln bei Herz-Kreislauf-Stillstand, Herzinfarkt und Hirnschlag» ist kostenlos bei der Schweizerischen Herzstiftung erhältlich: www.swissheart.ch/shop